



Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung

45. Sitzung (nicht öffentlich)

29. September 1999

Düsseldorf - Haus des Landtags

9.30 Uhr bis 9.55 Uhr

Vorsitz: Klaus Strehl (SPD)

Stenographin: Dr. Hildegard Müller

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

- 1 Herstellung des Einvernehmens im Rahmen des Zielabweichungsverfahrens Flugplatz Essen/Mülheim gemäß § 19 a Landesplanungsgesetz**

1

Das Einvernehmen wird hergestellt.

- 2 Entwurf des Haushalts 2000, Vorlage der Erläuterungsbände zum Einzelplan 10**

3

TOP 2 wird abgesetzt; die Erläuterungsbände liegen inzwischen vor.

Nächste Sitzung: 20. Oktober 1999

Ministerin Bärbel Höhn verweist darauf, daß Bezirksplanungsrat eine Überplanung dieses Gebiets im Gebietsentwicklungsplan festgelegt habe, um die Entwicklung dieses Gebiets in den Bereichen, die jetzt nicht mehr genutzt würden, zu ermöglichen. Sie wisse nicht, ob die von der SPD gewählte Formulierung zur Überplanung dem entspreche.

Dr. Bernhard Kasperek (SPD) macht deutlich, daß es der SPD nicht um Formulierungen, sondern um inhaltliche Aussagen gehe. Bestehende Rechte müßten gewahrt werden. - Die **Ministerin** wirft ein, daß dies Konsens sei. - **Dr. Bernhard Kasperek (SPD)** fährt fort, es sei den Menschen vor Ort, dem Ausschuß oder der Bezirksregierung unbenommen, sich Gedanken über die Zukunft des Areals zu machen, ohne bestehende Rechte anzutasten. Vorab dürften zwar Planungsüberlegungen entwickelt werden, aber keine Überplanung im technischen Sinne; vorher könnten keine neuen Nutzungsrechte vergeben werden. Parallelarbeit sei selbstverständlich. Es wäre wenig sinnvoll, erst im Jahre 2034 mit Planungsüberlegungen zu beginnen. Die Betreiber und einige örtliche Politiker wünschten eine Klarstellung, daß die Nutzungsrechte weiter wahrgenommen werden könnten.

Vorsitzender Klaus Strehl hält zum Verfahren fest, daß zunächst das Einvernehmen hergestellt werde.

Die Protokollnotiz der SPD gehe zunächst dem Ministerium zur rechtlichen Überprüfung und dann allen Fraktionen zu. Wenn die Fraktionen zustimmten, handele es sich um eine einmütige Interpretierung, ansonsten um die Interpretation der SPD-Fraktion.

Abstimmungsergebnis siehe **Beschlußprotokoll**.

2 Entwurf des Haushalts 2000, Vorlage der Erläuterungsbände zum Einzelplan 10

- wird abgesetzt -

gez. Klaus Strehl

Vorsitzender

19.10.1999/26.10.1999